

Presseinformation der Tourist-Information Wetzlar

Das Palais Papius in Wetzlar mit der Sammlung Lemmers-Danforth

In der Nähe des Schillerplatzes in Wetzlar befindet sich das Palais Papius, eines der schönsten Stadthäuser in der an Fachwerk- und Barockbauten reichen Altstadt. Durch ein großes Tor betritt man zunächst den Innenhof des Gebäudes, von dem aus es dann in die Ausstellungsräume geht. Bereits das großzügige Treppenhaus mit der geschnitzten Holztreppe gibt einen Vorgeschmack auf die ehemaligen Wohnräume. Das Palais aus der Reichskammergerichtszeit beherbergt in repräsentativen Räumen mit Stuckdecken, pompösen Türen und zum Teil erhaltenen Original-Fußböden die nach Dr. Irmgard von Lemmers-Danforth genannte Sammlung von Wohnkultur aus Renaissance und Barock.

Schon die ersten Räume faszinieren durch die vielfältigen Exponate und das kunsthandwerkliche Geschick, welches die einzelnen Möbelstücke erkennen lassen. Fein geschnitzte Schränke, Intarsien, aber auch Keramik und Kunstwerke des Goldschmiedehandwerks beeindruckten die Besucher. Die Präsentation der Sammlung folgt dem durch die Sammlerin festgelegten Konzept, das heißt, die Exponate werden in so genannten period rooms gezeigt. Damit wird die Trennung zwischen den Kunstgattungen aufgehoben. Ziel ist es, dem Betrachter mit dieser Anordnung einen genauen Einblick in die Kunst- und Handwerkserzeugnisse der jeweiligen Zeit zu zeigen. Zu sehen sind Ausstellungsgegenstände aus Frankreich, Italien, den Niederlanden, der Schweiz und Deutschland.



Palaisführungen können gebucht werden bei der Tourist-Information,
Domplatz 8, 35578 Wetzlar, Telefon: 06441-997755, E-Mail: tourist-
info@wetzlar.de

Tourist-Information, Domplatz 8, 35578 Wetzlar
Ihre Ansprechpartnerin: Regina Maiworm
Telefon: 06441 99-7751, Telefax: 06441 99-7759
regina.maiworm@wetzlar.de, www.wetzlar-tourismus.de